



## GEMEINDE SCHLITTERS

6262 Schlitters 52 a • pol. Bezirk Schwaz • Tel. 05288/72363 • E-Mail: [gemeinde@schlitters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schlitters.tirol.gv.at) • [www.schlitters.at](http://www.schlitters.at)

### NIEDERSCHRIFT

Nr. 6/2019

über die öffentliche Gemeinderatssitzung  
am Montag, den 21. Oktober 2019 um 19.00 Uhr

**Ort:**

Sitzungszimmer des Bürgermeisters

**Anwesende:**

Bürgermeister Friedl Abendstein  
Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Scherer  
Gemeindevorstand Josef Wibmer  
Gemeindevorstand Anni Kröll  
Gemeindevorstand Thomas Fankhauser  
Gemeinderat Winfried Durkowitz  
Gemeinderat Martin Bliem  
Gemeinderat Andreas Prosch  
Gemeinderätin Manuela Eberharter  
Gemeinderat Bernd Kolbitsch  
Gemeinderat Christoph Steiner  
Gemeinderat Josef Trautendorfer

**entschuldigt abwesend:**

Gemeinderat Hansjörg Hirschhuber

**Schriftführer:**

Simone Margreiter

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift Nr. 5/2019 der Sitzung am 30.09.2019
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Gründung „Wasserverband Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal“
3. Beratung und Beschlussfassung über die Anbindung Schlitters Nord neu
4. Beratung und Beschlussfassung der Finanzierungszusage Lärmschutz (Drittelanteil)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme der Rinder-Ohrmarken
6. Personalangelegenheiten
7. Allfälliges

Bgm. Friedl Abendstein begrüßt zu Beginn alle Anwesenden, insbesondere Herrn Ing. Peter Schuler, er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.  
Der Bürgermeister stellt den Antrag den Top. 6 Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**einstimmiger Beschluss**

1. Genehmigung und Unterzeichnung des Sitzungsprotokolles Nr. 5/2019 der Sitzung am 30.09.2019  
Das Protokoll wurde den Gemeinderäten zur Durchsicht übermittelt. Einwendungen, Änderungen oder Ergänzungen wurden nicht eingebracht. Der Bürgermeister stellt den Antrag das vorliegende Protokoll zu genehmigen und zu unterfertigen.

### **einstimmiger Beschluss und Unterfertigung**

#### 2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Gründung „Wasserverband Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal“

Der Bürgermeister begrüßt nochmals Herrn DI Peter Schuler und bittet ihn um Vorstellung des geplanten Projektes und Erklärung der vorliegenden Statuten des Verbandes.

Die Gründung des Wasserverbandes Mittleres Unterinntal erfolgt im Bewusstsein, dass nur eine Kooperation und wechselseitige Solidarität zwischen Verbandsmitgliedern einen wirksamen Schutz der Menschen und Betriebe vor einem hundertjährigen Hochwasser ermöglichen. Dabei ist es feste Absicht sämtlicher Mitgliedsgemeinden, mit allen rechtlich zur Verfügung stehenden Mitteln sicherzustellen, dass für alle Maßnahmen die Zustimmung der betroffenen Gemeinden vorliegt. Ebenso wird sichergestellt, dass eine verlässliche Einbindung der Grundeigentümer im Planungsprozess erfolgt und mögliche Projektvarianten geprüft werden. Eine konkrete Umsetzung dieses Projektes wird frühestens im Jahr 2029 erfolgen.

Der Beitragsschlüssel / Aufteilungsschlüssel für die Gemeinde Schlitters ist derzeit mit 0,05% festgesetzt.

Der Vorschlag für die Stimmenverteilung sieht die Gemeinde Schlitters mit einer Stimme vor.

Der Bürgermeister appelliert nochmals an die betroffenen Grundeigentümer, die erforderlichen Gestattungen für die Untergrunderkundungen zu unterschreiben.

Nach eingehenden Erläuterungen und Diskussionen beschließt der Gemeinderat wie folgt:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Schlitters beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen (GR Eberharter Manuela, GR Steiner Christoph, GR Prosch Andreas) der freien Vereinbarung über die Bildung des „Wasserverbandes Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal“ der daran beteiligten Mitglieder auf Basis der Satzungen, (ergänzt um die Erläuternden Bemerkungen) zuzustimmen und dem Verband als Mitglied beizutreten.**

#### 3. Beratung und Beschlussfassung über die Anbindung Schlitters Nord neu

Der Bürgermeister erläutert das Projekt aufgrund dem vorliegenden Plan: Anbindung Schlitters Nord, B169 Zillertalstraße, km 2,577 – km 3,274, erstellt vom Land Tirol, Landesstraßenverwaltung, Plan Nr. 17013/02, ausgefertigt am 26.03.2018, erstellt von VI Plan, Verkehrsinfrastruktur Planung ZT-GmbH, 6020 Innsbruck.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Schlitters stimmt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Trautendorfer Josef) dem Projekt Anbindung Schlitters Nord lt. vorliegenden planlichen Darstellungen zu. Weiters wird die Zustimmung zur Einleitung aller weiteren erforderlichen Schritte gegeben.**

#### 4. Beratung und Beschlussfassung der Finanzierungszusage Lärmschutz (Drittelanteil)

Am 02.10.2019 erfolgte durch Herrn Ing. Staggl vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verkehr und Straße, die Vorstellung der zwischenzeitlich abgeschlossenen Lärmtechnischen Untersuchung zur geplanten Anbindung Schlitters Nord.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Umsetzung der geplanten Umbaumaßnahmen und die zusätzlichen baulichen Schallschutzmaßnahmen für den gesamten Siedlungsbereich eine deutlich wahrnehmbare Verbesserung der Schallimmissionsbelastung infolge des Straßenverkehrs auf der B 169 erreicht werden. Es ist somit eine Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität zu erwarten.

GR Bliem Martin erkundigt sich warum nicht eine unterirdische Lösung möglich ist?

GR Steiner Christoph wg. Leitblanke

Als grober Kostenrahmen für die Errichtung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der B 169 ohne der Umbaumaßnahme Schlitters Nord kann von etwa € 862.000,00 ausgegangen werden (inkl. 20% Mwst.). Für die Einleitung weiterer Planungsschritte ist eine Finanzierungszusage seitens der Gemeinde Schlitters über den laut Dienstanweisung Lärmschutz zu tragenden Drittelanteil nötig.

Der Bürgermeister betont, dass, wenn es eine Verbesserung für die Bürger darstellt, dieser Beitrag gerechtfertigt ist.

### 11 Ja-Stimmen, 1 Gegen-Stimme (GR Trautendorfer Josef)

#### 5. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme der Rinder-Ohrmarken

Der Bürgermeister berichtet, dass die Agrarmarkt Austria (AMA) regelmäßig alle österreichischen Rinderhalter gem. österreichischer Rinderkennzeichnungs-Verordnung 2008 mit Ohrmarken ausstattet. Der Bürgermeister stellt den Antrag auch für das Abrechnungsjahr 2018/2019 wieder die Kosten der Ohrmarken zu übernehmen.

#### einstimmiger Beschluss

#### 6. Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit unter Ausschluss der Öffentlichkeit

#### 7. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet, dass gemäß Novellierung der Tiroler Gemeindeordnung die Sitzungsniederschriften künftig öffentlich zugänglich gemacht werden müssen (Amtstafel und Homepage). Weiters ist bei Abstimmungen die unter „Ausschluss der Öffentlichkeit“ stattfinden sollen, ein 2/3 Mehrheit Beschluss des Gemeinderates nötig.

GR Bliem Martin regt an, einen Baustopp für Wohnbauträger zu erlassen. Er begründet dies mit den derzeit bereits fix im Gemeindegebiet geplanten Wohnungen (ca. 58). Er weist auch darauf hin, dass die dafür nötige Infrastruktur nicht aus dem Auge gelassen werden darf.

GR Bliem Martin erkundigt sich weiters, ob es möglich ist, bei Grundstücksverkäufen eine Preislimitierung vorzugeben.

Der Bürgermeister erläutert, dass dies nur im Zuge der Fortschreibung des ÖROK gemacht werden könnte! Bei den jedoch bereits gewidmeten Flächen besteht keine Eingriffsmöglichkeit.

GV Thomas Fankhauser erkundigt sich wie eine Mitbestimmung beim Grundstückspreis bei Neuwidmungen erfolgen könnte? Der Bürgermeister erklärt, dass dies nur mittels einer Vertragsraumordnung möglich ist.

GR Bliem Martin äußert weiters, dass er es nötig sieht, einen generellen Widmungsstopp für neue Gewerbegebiete auszusprechen.

Der Bürgermeister erklärt, dass derzeit für Neuwidmungen ohnehin kein Bedarf besteht. Zukünftige Neuwidmungen können dann bei der Fortschreibung vom ÖROK geregelt werden.

GR Bliem Martin schlägt vor, bei gewissen Bauten ökologische Baumaßnahmen vorzuschreiben. zB Flachdach mit Begrünung. Der Bürgermeister erklärt jedoch, dass solche Vorschriften seitens der Gemeinde nicht so einfach gemacht werden können, da es dahingehend keine gesetzliche Grundlage in der Tiroler Bauordnung gibt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21.35 Uhr.

Bürgermeister

Fertigungen:

Schriftführerin

Gemeindevorstand / Gemeinderat

The image shows several handwritten signatures in blue ink. At the top left is the signature of the Mayor. Below it are several other signatures, some with names written underneath: 'Andreas Passch', 'Eduard...', and 'M...'. The signatures are arranged in a somewhat circular or overlapping pattern.